



SITZUNGSVORLAGE
M 2017/500/3877

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Soziales, Familien, Senioren	25.10.2017	

Frau Mechthild Gröver

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Familien und Soziales	Kenntnisnahme	22.11.2017

Sachbericht zur Familienförderung 05.01.05 – Förderung der Seniorenarbeit – Ehrenamtsförderung allgemein- 05.03.02

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Sachverhalt:

Familienunterstützung Produktstelle 05.01.05 5318013

Im Rahmen der „Familienförderung“ liegen nur noch wenige Förderanfragen vor, seitdem über das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) Klassenfahrten, Schulbücher und vor allem das Mittagessen im Ganztage an den Schulen bezuschusst werden.

Nutznieser der kommunalen Förderung sind Familien mit behinderten Kindern oder besondere Einzelfällen, die nicht über das Bildungspaket gefördert werden können

Abgerufen in 2017 wurden bisher rd. 550€ von insgesamt 2.500€.

Seniorenarbeit - Ehrenamtsförderung 05.03.02 diverse Produktstellen

Mit dem Generationswechsel in etlichen Untergruppen des SeniorenForumsOelde ist in diesen Gruppen neuer Schwung eingeleitet. Alle Gruppen – vom Spieletreff, Internet-Café, Sonntags-Café, Handwerkerdienst, Hand in Hand – haben weiterhin regen Zulauf. Den bisher aus Spenden finanzierten Bustransfer vom Oelder Süden zum Drostenhof im Oelder Norden nutzen nicht anderweitig motorisierte Interessenten/innen um am Spielenachmittag teilzunehmen. Der gute Besuch der Angebote des SeniorenForumsOelde zeigt den Bedarf an regelmäßigen

Teilhabemöglichkeiten und spricht für die Seniorinnen und Senioren, die sich hier regelmäßig ehrenamtlich einbringen. Aktuell wird für den Bunten Nachmittag am 28.11.2018 im Bürgerhaus intensiv geprobt.

Besonders die Vermittlung von hauswirtschaftlichen Diensten, Ansprechpartnerin ist Frau Anne Quante, wird sehr stark in Anspruch genommen. Die große Nachfrage nach kurzfristigen Hilfen im Haushalt/Garten kann jedoch nicht immer gedeckt werden. Hilfen im häuslichen Bereich werden grundsätzlich gegen Entgelt (450€-Basis) vermittelt, auf ehrenamtlicher Basis bietet die Gruppe „Hand in Hand“ Begleitung im Alltag an. Auch diese niedrighwelligen Hilfen sind stark nachgefragt.

Da sich trotz intensiver Suche keine Nachfolger in der Ehrenamtszentrale gefunden haben, für die Leistungen der Ehrenamtsbörse bzw. für die Vermittlungsmöglichkeiten im Ehrenamt ein hoher Bedarf besteht, wurde 2016 mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) ein Kooperationsvertrag über 10 Wochenstunden für die Laufzeit von zwei Jahren geschlossen. Die Stelle wird noch bis Mitte 2018 aus Diözesanmitteln gefördert, wodurch für die Stadt Oelde bisher nur ein Anteil von 3.500€/Jahr aufzubringen war.

Im Rahmen dieser Kooperation wurde der Internet-Auftritt überarbeitet, interessierte Ehrenamtliche angeschrieben, nachfragende Stellen z.B. Kindergärten, Schulen oder Altenheime besucht, die Broschüre zur Ehrenamtszentrale neu aufgelegt und die Ehrenamtskarte neu beworben. Dies alles sind Aufgaben, die in der Verwaltung mit dem vorhandenen Personalstamm nicht geleistet werden können, aber, um das Ehrenamt in Oelde weiterhin in Schwung zu halten, aus Sicht der Verwaltung als notwendig angesehen werden.

Der Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) im Caritasverband ist an einer weiteren Kooperation interessiert, weil sich für seine Arbeit ebenfalls Synergieeffekte ergeben und hat ein Angebot für die Fortsetzung der Kooperation mit 10 Wochenstunden unterbreitet. Wenn ab dem 01.07.2018 die Kooperation ohne Fördermittel der Kirche fortgesetzt werden soll, müssen dafür inkl. aller Nebenkosten rund 30.600€/Jahr eingeplant werden.

Aus Sicht der Verwaltung sollte das Angebot zur Absicherung und Begleitung des Ehrenamtes in Oelde angenommen werden, anderenfalls sind dafür Zeitkontingente im Rathaus vorzuhalten. Die geänderte Einstellung zum Ehrenamt weg von einer langfristigen Bindung z.B. an einen Verein oder an eine Kirche hin zu ein einem befristeten Engagement z. B. für ein Projekt, machen eine hauptamtliche Begleitung unerlässlich für die Einwerbung von Ehrenamtlichen, deren Unterstützung und Betreuung im Ehrenamt oder die angemessene Wertschätzung im Ehrenamt.

Das gewünschte (und notwendige) Engagement u.a. in der künftigen Quartiersarbeit unterstreicht die Notwendigkeit einer qualifizierten Begleitung im Ehrenamt und Fortführung der Ehrenamtszentrale als „Vermittlungs- und Austauschbörse im Ehrenamt“.

Der Gesamtansatz unter 05.03.02 Seniorenarbeit - Förderung des Ehrenamtes - wurde u.a. angepasst wegen höherer Kosten für Telekommunikation (+ 400€- Anschlüsse Bahnhofstraße und Drostenhof) und des höheren Aufwandes bei einer Fortsetzung der Kooperation mit SKF ab 01.08.2018 (+15.300€). Mit dem Ansatz können alle bisherigen Angebote in der Seniorenarbeit wie Danke-Schön-Veranstaltung und Bunter Nachmittag aufrecht erhalten bleiben.